



Europäische Kommission

Ausgabe Nr. 77

31. März 2008



**Leader+ Beobachtungsstelle
Contact Point**

81, Rue du Martheau

B-1000 Brüssel

BELGIEN

Tel: +32 (0)2 235 20 20

Fax: +32 (0)2 280 04 38

contact.point@leaderplus.org

FlashNews

Leader+ Beobachtungsstelle

FOCUS

Kooperation im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Leader+

Anfang Januar 2008 bekamen die Verwaltungsbehörden der EU-15-Staaten eine Umfrage zu wichtigen Informationen zur Kooperation im Rahmen von Leader+ zugeschickt. Die Ergebnisse der Umfrage wurden vom Leader+ Contact Point analysiert und die ersten Erkenntnisse dem Lenkungsausschuss für Leader+ am 12. März 2008 vorgestellt.

Fast 80000 Projekte wurden während der Leader+ Initiative bewilligt und davon waren 2188 Kooperationsprojekte (1330 gebietsübergreifende und 858 transnationale Kooperationsprojekte). Ein Viertel der Kooperationsprojekte richtete sich an Frauen oder Jugendliche. Hinsichtlich der Beteiligung an gebietsübergreifenden Kooperationsprojekten sind Spanien, Irland, Portugal, Luxemburg und Griechenland die Länder, in denen alle LAGs an solchen Projekten beteiligt waren, während in der EU die durchschnittliche Beteiligung der LAGs 83 % betrug. Im Fall der transnationalen Kooperation beträgt der EU-Durchschnitt 69 %. Nur in den drei Mitgliedstaaten Irland, Luxemburg und Schweden waren alle LAGs an transnationalen Kooperationsprojekten beteiligt. Die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten bei der nationalen Gesamtzahl an LAGs, im Finanz- und Verwaltungssystem und beim Engagement der Verwaltungsbehörden in Sachen Kooperation sind Gründe dafür, dass in einigen Staaten mehr Kooperationsprojekte umgesetzt wurden als in anderen.

Laut der Umfrageergebnisse beträgt die Gesamtsumme, die für Leader+ Projekte ausgegeben wurde 4,4 Milliarden EUR, davon stammen 40 % aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL). Die Gesamtausgaben für Kooperationsprojekte betragen 0,2 Milliarden, wobei der EAGFL zu der Gesamtsumme 49 % beiträgt.

Die Mitgliedstaaten wurden auch gebeten, eine Rangfolge der verschiedenen Länder in Bezug auf ihre Projektpartner aufzustellen. Folgende Länder sind als Projektpartner am beliebtesten (Rangfolge laut Umfrageergebnissen): das Vereinigte Königreich, Deutschland, Spanien, Italien, Irland und Portugal. In Bezug auf die Herkunft der Partner sind die beliebtesten grenzüberschreitenden Paare: Österreich-Deutschland, Irland-Vereinigtes Königreich und Spanien-Portugal. Folglich kann ein Grad von geografischen „Clustern“ ausgemacht werden: nördliche Staaten ziehen es vor, mit nördlichen Staaten zu kooperieren und das gleiche kann man über die Mittelmeerländer sagen. Im Schnitt kooperierte jeder Mitgliedsstaat mit insgesamt 12 anderen Ländern. Da transnationale Kooperationsprojekte auch Gruppen, die nicht zu Leader+ gehören und nicht in der EU liegen, einbeziehen können, wurden z.B. Projekte mit folgenden Partnern außerhalb der EU durchgeführt: Brasilien, Marokko, Schweiz, Tunesien u.a..

Weitere Details dieser Analyse stehen bald unter folgendem Link zur Verfügung: http://ec.europa.eu/agriculture/rur/leaderplus/steercom/index_en.htm

Entwicklung der ländlichen Umwelt durch Tourismus

3. – 4. April 2008

Valencia, Spanien

Dieser internationale Kongress wird durch die FEVADER (Valencianische Vereinigung für ländliche Entwicklung), die ADLYPSE (Valencianischer Verband der Agenten für lokale Entwicklung) mit der technischen Hilfe des Florida Centre de Formació veranstaltet. Während zweier Tage bringt diese Konferenz Akteure der lokalen Entwicklung zum Erfahrungsaustausch im Bereich ländlicher Tourismus zusammen wie: Mitglieder von LAGs, Experten, Entscheidungsträger, Forscher und interessierte Bürger. Es sollen auch einige konkrete Vorschläge gemacht werden, die einen Schwerpunkt auf der Verbesserung von Unterkünften und ergänzenden Aktivitäten haben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Inma Mora](mailto:Inma.Mora) oder per Telefon +34 96 122 03 84.



Leader-Alps: Kompetenz durch Kooperation

10. – 11. April 2008

Ötz, Tirol, Österreich

Dieser Workshop wird durch die LAG Imst, dem Regionalmanagement der Region Imst im Bundesland Tirol in Österreich, veranstaltet. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Möglichkeiten, in Tirol Projekte über erneuerbare Energien durch den Leader-Schwerpunkt in der neuen Förderperiode zu finanzieren. Außerdem werden Vertreter des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft, die neue Schweizer Regionalpolitik vorstellen. Die Teilnehmer sollen über die Möglichkeiten der Regionalentwicklung in Verbindung mit Leader in der Alpenregion nachdenken. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Daniel Wibmer](mailto:Daniel.Wibmer).

Einblicke in die Strategien und Wirkungen gemeinsamer Aktionen von Landwirten

8. Mai 2008

Brüssel, Belgien

Das Forschungsprojekt mit dem Titel „Förderung gemeinsamer Marketinginitiativen von Landwirten“ (Encouraging collective farmers marketing initiatives - COFAMI) sollte die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Faktoren bestimmen, die die Entwicklung von gemeinsamen Marketingaktivitäten fördern oder behindern. Zu den Forschungsaktivitäten gehörte eine Bewertung der positiven und negativen Effekte von bestehenden Verfahren und Unterstützungsmaßnahmen. Ebenso wurde untersucht, was die günstigste Ebene (EU, national, regional oder lokal) zur Unterstützung

FLASH NEWS

links

[Leader+ Website](#)

[Leader+ Magazin](#)

[Neue Verordnung zur Ländlichen
Entwicklung
2007-2013](#)

Für weitere Informationen klicken sie
bitte auf die jeweilige Überschrift!

Für weitere Informationen klicken sie bitte auf die jeweilige Überschrift!

von COFAMI ist. Die Konferenz stellt Schlüsselergebnisse des COFAMI-Projekts vor und bietet eine Plattform für Diskussionen zwischen Forschern, politischen Verantwortungsträgern und Interessenvertretern. Es geht um die Potenziale der gemeinsamen Aktionen von Landwirten, um die Herausforderungen anzunehmen, denen die europäische Landwirtschaft und die europäischen ländlichen Regionen ausgesetzt sind. Ein weiteres Thema sind mögliche Strategien und Maßnahmen, um die Landwirte zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeschluss der 30. Mai ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Heidrun Moschitz](#).

Die zehnten Europäischen Tage der Naturparks: Natur überwindet Grenzen

24. Mai 2008

Verschiedene Veranstaltungsorte in Europa (vgl. die Website von Europarc)

Die Veranstaltung wurde durch die [EUROPARC-Vereinigung](#) in Gang gesetzt, mit dem Ziel, das Profil der europäischen Schutzzonen zu verbessern und öffentliche Unterstützung für ihre Arbeit zu gewinnen. Seit 1999 wird eine Vielzahl von Veranstaltungen in und über Schutzzonen in ganz Europa durchgeführt. In diesem Jahr sind die europäischen Schutzzonen aufgerufen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und eine oder mehrere Veranstaltungen wie Naturparkfestivals, geführte Wanderungen und Exkursionen, Tage der Offenen Tür in den Besucherzentren, Veröffentlichungen, Plakataktionen, Ausstellungen, Konzerte, Fernsehsendungen, Wettbewerbe etc. durchzuführen. Sie können Ihre Veranstaltung [online anmelden](#). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [EUROPARC](#).

Tag des Offenen Bauernhofs 2008

1. Juni 2008

Vereinigtes Königreich

Als Teil dieser Veranstaltung werden Landwirte im gesamten Vereinigten Königreich die Tore zu ihren Höfen dem Publikum für einen Tag öffnen. Die Kampagne findet in diesem Jahr zum dritten Mal statt und wird von „Umwelt und Landwirtschaft verbinden“ ([Linking Environment and Farming \(LEAF\)](#)) veranstaltet. Sie bietet Kindern und Erwachsenen eine ausgezeichnete Gelegenheit, mehr über die Herkunft ihres Essens und die Umwelt, in der sie leben, zu erfahren. Zu den Aktivitäten an diesem Tag können ein Farmspaziergang, ein Naturlehrpfad, Traktor- und Anhängerrennen, Tauchen im Teich, Alb-Hof-Verkauf, Picknicks etc. gehören. Wenn Sie Ihren Hof für diese Veranstaltung öffnen möchten, können Sie sich [online anmelden](#). Für weitere Informationen schreiben Sie bitte eine E-Mail an [enquiries@leafuk.org](#).

Grüne Woche 2008

3. – 6. Juni 2008

Brüssel, Belgien

Diese Veranstaltung der Europäischen Kommission befasst sich mit dem nachhaltigen Gebrauch der natürlichen Ressourcen. Sie hat ihren Schwerpunkt auf Abfallmanagement, nachhaltigen Konsum und Produktion und bietet eine einzigartige Gelegenheit zur Diskussion, zum Erfahrungsaustausch und zum Austausch von Best-practice-Beispielen. Zu den Zielgruppen gehören Nichtregierungsorganisationen, Wirtschaftsvertreter, verschiedene Regierungsebenen und die Öffentlichkeit. Die Anmeldung beginnt im April 2008 und dauert bis zum Beginn der Konferenz. Diese wird auch durch eine Ausstellung vervollständigt. Wenn Sie sich als Aussteller beteiligen wollen und weitere Informationen wünschen schicken Sie bitte eine E-Mail an [ENV-GW2008@ec.europa.eu](#).

Gelegenheiten und Vergütungen für Regionalentwicklung durch luK: Neue Paradigma – neue Herausforderungen

11. – 13. Juni 2008

Newport, South Wales, Vereinigtes Königreich

Dieses Seminar, das von eris@ (der europäischen Vereinigung für die regionale Informationsgesellschaft) veranstaltet wird, bietet eine wichtige Gelegenheit für Regionen zum Erfahrungsaustausch und zum Austausch von Best-practice-Beispielen und zum Aufbau neuer Kooperationsprojekte. Es wird auch möglich sein, einige der strategischen politischen Themen und damit einhergehenden technologischen Herausforderungen, denen die Regionen gegenüberstehen, zu diskutieren. Zum Zielpublikum der Konferenz gehören europäische, nationale und regionale politische Entscheidungsträger, Praktiker der Informationsgesellschaft, Verantwortliche für Regionalentwicklung, Mitglieder europäischer Netzwerke und Projekte, die mit lokaler und regionaler Entwicklung und der Informations- und Wissensgesellschaft zu tun haben, die europäische luK-Industrie etc. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das [eris@-Büro](#).



COOPERATION CORNER

Partner Search Tool

Kooperationspartner für Leader+ Projekte zu finden betrifft viele LAGs. Wenn Sie spezielle Informationen über eine Kooperationsveranstaltung oder ein Kooperationsprojekt haben, können Sie uns die Einzelheiten zuschicken. Denken Sie auch daran, das Partner Search Tool zu nutzen, das Sie sowohl auf der europäischen als auch auf den nationalen Leader+ Websites finden.

Eine französische LAG mit einem der wichtigsten Eichenwälder Europas auf ihrem Territorium sucht nach potenziellen Projektpartnern, um ein virtuelles Projekt zum Thema „Eiche“ zu schaffen. Das Projekt wird um folgende Themen kreisen: Produktionszonen je nach Holz- und Bodentypus, unterschiedliche Nutzung der Eiche: entsprechende Berufe und Industrien, Charakteristika und Eigentümlichkeiten, Schaffung eines virtuellen Arboretums und eine Initiative, um Schulkinder der Partner-LAGs mit einzubeziehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Yveline Dubillon](#).

Diese Projekte suchen Partner. Sie könnten einer dieser Partner sein! Klicken Sie auf den obigen Link und nutzen Sie das Partner Search Tool, um mehr über die Vorschläge zu erfahren.



COMPETENCE CORNER

Leader Competence Pool

Der [Leader Competence Pool](#) (LCP) ermöglicht es denjenigen, die mit Leader zu tun haben, ihre Erfahrungen und ihre durch die Initiative gewonnenen Kompetenzen zu beschreiben. Die Registrierung ist kostenlos und offen für alle Akteure, die zum Leader-Programm beigetragen haben – auf lokaler, nationaler oder europäischer Ebene.

Wenn Sie glauben, dass Sie ein passender Teilnehmer sind, bitte [tragen Sie sich ein](#) und veröffentlichen Sie Ihr Profil. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [LCP-info@leaderplus.org](#).



Beiträge zu „Flash News“

Vergessen Sie nicht, Flash News ist auch Ihr Nachrichtenmedium! Helfen Sie uns, Sie auf dem Laufenden zu halten, indem Sie uns mitteilen, was Sie im Rahmen ländlicher Entwicklung in Ihrer Region unternehmen. Schicken Sie Ihre Mitteilungen an [flashnews@leaderplus.org](#).

„Flash News“ Abonnement

Sie können den Newsletter abonnieren oder abbestellen - auch für jemanden, den Sie kennen. Geben Sie Ihre Kontaktdaten über das [Leader+ subscription management](#) ein. Bitte registrieren Sie sich, um Log-in-Informationen für Ihren Account zu bekommen.



European Commission

Published by:

Josefine Loriz-Hoffmann, Head of Unit, EC Directorate-General for Agriculture and Rural Development.

This publication does not necessarily express the official views of the Commission.

For further information:

European Commission
Office: L/130 06/197
Tel. (32-2) 2952355 or (32-2) 2951294
Fax (32-2) 2988808
Internet: http://ec.europa.eu/agriculture/index_en.htm